

Hallo Herr Baumann,

zur 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Verwaltungsraumes Neckarsulm-Erlenbach-Untereisesheim hatte ich im Zuge der Frühzeitigen Beteiligung der Behörden nach §4 Abs. 1 BauGB eine Stellungnahme für den NABU abgegeben und am 5.8. wie der BUND den Fortgeschriebenen Planentwurf mit Ausweisung von Gewerbe-Potentialflächen und Ergänzende Begründung erhalten.

Ich möchte dabei 3 Dinge in den Mittelpunkt stellen, welche G.M. Stürmer vom BUND unten ebenfalls genannt hat.

1. Die 10,1 ha neue Wohnbaufläche Neuberg V als Ausdehnung von Neuberg IV in den Außenbereich (freie, vielfältig gestaltete Landschaft, Klimaschneise und der als Folge damit verbundene Bau einer neuen Straßenanbindung von und nach Neuenstadt/Kocher).
2. Das zusätzlich vorgesehene Gewerbegebiet „Linkes Tal“ mit 8,6 ha (ebenfalls bisher freie Landschaft und größtenteils als Baumschulareal genutzt) welches bisher nur als Alternative zum interkommunalen Gewerbegebiet enthalten war.
3. Die geplante Überbauung des Neckarkanal mit einem Parkhaus im Anschluss an das Firmenareal von AUDI in das als NSG im Gespräch befindlichen Areal zwischen Altem Neckar und Neckarkanal, um dort einen LKW Bereitstellungsraum zu schaffen der natürlich auch nur über eine Straßenanbindung vom Stadtteil Obereisesheim her funktioniert.

Vor allem beim letzten Punkt ist es u.E. dringend erforderlich, dass der NABU Landesverband vor den Entscheidungen mit dem RP eine Abklärung vornimmt inwieweit überhaupt ein NSG verwirklicht werden kann und soll bevor Tatsachen geschaffen sind. Ein Vor-Ort Termin hielte ich für notwendig.

Die Stellungnahme zum fortgeschriebenen Planentwurf habe ich bis zum 15. September abzugeben.

Gruß  
Horst Schulz

**Von:** BUND RV Heilbronn-Franken [<mailto:bund.franken@gmx.de>]

**Gesendet:** Freitag, 7. August 2015 15:39

**Betreff:** FNP NSU Erlenbach Untereisesheim

Liebe Mitstreiter,

heute haben wir die Anhörung zum aktualisierten Entwurf des FNP Neckarsulm-Erlenbach-Untereisesheim bekommen mit Frist zur Stellungnahme bis 15. September im Rahmen der (2.) frühzeitigen Behördenbeteiligung.

Im (von Herrn Gimber unterzeichneten) Anschreiben weist die Stadt darauf hin, dass das RP den Wohnflächenbedarf akzeptiert hätte.

Erster kurzer Überblick:

- Neuberg ist voll drin
- Steppachweg wurde auf 1,3 ha reduziert
- Kastenäcker, Dahenfeld, wurde auf 2,2 ha reduziert
- Mühlstraße, Obereisesheim, wurde auf 2,7 ha reduziert, umfasst aber immer noch den Damm
- Römerstraße, Obereisesheim und Schafbuckel, Untereisesheim, sind unverändert drin
- die zwei Erlenbacher Neubaugebiete und Hoffeld, Untereisesheim, sind gestrichen
- das Gewerbegebiet "Linkes Tal" ist nicht mehr als Alternative zum interkommunalen Gewerbegebiet, sondern zusätzlich vorgesehen und auf 8,6 ha mehr als verdoppelt (!)
- neu im Entwurf ist das AUDI-Parkhaus über dem Neckarkanal mit Zufahrt über die Insel nach Süden (NSG-Antrag!)

Mit der Begründung werde ich mich demnächst näher befassen.

Beste Grüße

Gottfried May-Stürmer

*BUND Regionalverband Heilbronn-Franken Lixstraße 8 74072 Heilbronn Tel. 07131 77 20 58 Fax 07131 77 20 59 [bund.franken@bund.net](mailto:bund.franken@bund.net) [www.bund.net/heilbronn-franken](http://www.bund.net/heilbronn-franken)*